



CRASHKURS ANTI: Diskriminierung in Brandenburg

Teil 3 – Faire Bedingungen in der Arbeitswelt?



Einladung

Crashkurs Anti: Diskriminierung in Brandenburg.

Teil 3 – Faire Bedingungen in der Arbeitswelt?

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis Montag, den **28.11.2022** an und geben dabei an, ob Sie vor Ort dabei sein werden oder sich online dazu schalten wollen.

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/262499>

Sollten Sie online teilnehmen, erhalten Sie 1-2 Tage vor der Veranstaltung den Link. Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Alle wichtigen Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

Veranstaltungsort:

Gladhouse | Str. der Jugend 16 | 03046 Cottbus

Hinweise: Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg, der Opferperspektive e.V. und dem DGB, Lausitz und Südbrandenburg


Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Web: www.fes.de/landesbuero-brandenburg

 /FES.Brandenburg

(WEB) TALK | Cottbus & Online
30.11.2022 | 18.30 – 20.30 Uhr

Diskriminierungserfahrungen gehören für viele Menschen in Brandenburg zum Alltag. Dies bringt für Betroffene oftmals schwerwiegende seelische, soziale oder gesundheitliche Belastungen mit sich.

Dabei verbieten sowohl die Brandenburger Landesverfassung als auch das Grundgesetz die Benachteiligung oder auch die Bevorzugung verschiedener Bevölkerungsgruppen. Was braucht es also, um gleiche Rechte und Chancen für alle zu verwirklichen?

Im dritten Teil der (Web-)Talkreihe „Crashkurs Anti:Diskriminierung in Brandenburg“ der Friedrich-Ebert-Stiftung und Antidiskriminierungsberatung Brandenburg der Opferperspektive e.V. sprechen wir über faire Bedingungen in der Brandenburger Arbeitswelt? Wen betrifft sie und von wem geht sie aus? Was sind die Folgen und wie können sich Betroffene wehren? Was können wir alle dafür tun, damit es gar nicht erst zu Diskriminierungen im Arbeitsleben kommt?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit unseren Gästen besprechen:

Prof. Dr. Lena Hipp, Professorin für Sozialstrukturanalyse, insbesondere Arbeit und Organisation, an der Universität Potsdam

Joanna Hubert, Beraterin Fachstelle Migration und Gute Arbeit Brandenburg

Susanne Riepe, Fachdienstkoordination Migration, Caritas-Region Cottbus, Arbeitsmarktintegration Teilprojekt IQ-Netzwerk, Faire Integration Brandenburg

Projektvorstellung:

DGB Südbrandenburg, durch Marcel Morch

Minor, durch Florian Seufert, Vielfältig Brandenburg (ViB), Minor – Projektkontor für Bildung & Forschung

Moderation: **Koray Yilmaz-Günay**, Co-Leiter der Geschäftsstelle des Migrationsrates Berlin

Wir laden Sie und Euch herzlich zum Gespräch ein!

Katrin Wuschansky, Friedrich-Ebert-Stiftung & **Birgit Peter**, Antidiskriminierungsberatung Brandenburg der Opferperspektive e.V.

